



Bündnis 90/Die Grünen , Friedenskreises Havixbeck, Friedensinitiative Nottuln

# Frieden schaffen ohne Waffen Sind Pazifisten Träumer?

Vortrag

**Tilman Evers**

Forum Ziviler Friedensdienst

Havixbeck Dienstag, 3. März 2015

Haus Sudhues (altes Fachwerkhäus), Hauptstraße 38. Beginn: 20 Uhr

Deutschland müsse sich endlich von seinem Nachkriegs-Pazifismus verabschieden – so Wolfgang Ischinger, Leiter der Münchner Sicherheitskonferenz. „Von welchem Pazifismus?“ fragt Tilmann Evers vom Forum Ziviler Friedensdienst und verweist auf die zahlreichen Einsätze der Bundeswehr in Kriegsgebieten. Deutschland ist der drittgrößte Waffenexporteur und hat soeben erstmals Waffen auch direkt und offen in ein Konfliktgebiet geliefert. Er fragt aber auch, ob es angesichts der bedrohlichen Gewaltkonflikte in vielen Weltregionen Gründe gibt, sich zumindest von Teilen der Tradition des Pazifismus



zu trennen. Es sei wohl richtig, dass das am Bild des Staatenkriegs entwickelte konzeptionelle Instrumentarium des „alten“ Pazifismus überholt werden müsse. Denn wer der heutigen Diffusion von organisierter Gewalt in Zeiten der Globalisierung begegnen wolle, habe sich auf die vielen „grauen“ Übergänge von Territorial- zu Identitätskonflikten, Sezessions- und Ressourcenkriegen, organisierter Kriminalität und Terrorismus einzulassen. Die Aufgabe, Kriege zu verhindern, Gewalt zu reduzieren und Frieden politisch zu entwickeln, sei komplizierter, aber um nichts weniger dringlich geworden. Tilmann Evers

spricht sich für einen „neuen“ konstruktiven Pazifismus aus, der vorrangig und vor allem für eine politisch-soziale Bearbeitung von Konflikten und deren Ursachen in den Dominanzstrukturen der Welt eintreten müsse. Ein solcher Pazifismus könne selbst in eskalierten Konflikten wirksam sein.

Tilman Evers, geb. 1942, ist Dr. jur. und Privatdozent der Politikwissenschaft. Wichtige berufliche Stationen waren Jahre in der Lateinamerika-Forschung, danach als Studienleiter an der Evang. Akademie Hofgeismar sowie als Referent für politische Bildung beim Dachverband der Evang. Erwachsenenbildung DEAE. 1996 war er Mit-Gründer des *Forum Ziviler Friedensdienst*, dessen Vorstand er seitdem angehört. Er hat u.a. zu friedenspolitischen Themen publiziert und lehrt entsprechende Themen in internationalen Kursen.

